



Umgang mit gekauften/kostenlosen und lizenzfreien Fotos/Grafiken (Fotodatenbanken)

Wenn man selbst keine passenden Fotos/Grafiken hat, greift man gerne auf die gängigen Bilddatenbanken im Internet zurück. Dass die **nachfolgenden Tipps und Empfehlungen keine theoretischen Gedankenspiele** sind, mussten wir im November 2020 im Falle eines Naturparks erfahren:

*Per Fax wurden wir durch eine Anwaltskanzlei über eine nicht korrekte Verwendung eines Fotos aus der Bilddatenbank „Pixelio“ im Newsletter bzw. im Naturpark-Magazin informiert (**ein Bild wurde OHNE korrekten Urhebernachweis verwendet**) und zur Unterlassung dieser Verwendung aufgefordert. Zusätzlich wurden für den nicht korrekt erfolgten Urheberhinweis an einem Bild im Newsletter ca. **500 Euro** an Schadenersatz sowie Anwaltskosten gezahlt*

Solche Abmahn-Szenarien gibt es leider sehr häufig!

- ⇒ **Vermeiden lassen sich derlei Probleme, wenn Sie zuerst im Fotoportal der Naturparke auf www.naturparkfotos.de nach passenden, uns dort zur Verwendung freigegebenen Bildern suchen und diese ggf. nutzen!**
- ⇒ **Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie selbst Beiträge im Newsletter veröffentlichen, denn das erste Beitragsbild ist immer auf der Startseite als Vorschaubild zu sehen – hier sollte wenn möglich ein eigenes bzw. ein von Ihrem Partner zur Verfügung gestelltes Bild als erstes Foto eingestellt werden.**
- ⇒ **Zur eigenen Sicherheit darauf achten, dass die Bildrechte wo möglich im oder direkt am Bild sichtbar sind und **IMMER** angegeben werden. Bei Printprodukten/in PDFs/Blätterkatalogen darf ein Fotohinweis im gesammelten Bildnachweis am Ende oder Anfang der Publikation stehen.**

Tipps und Empfehlungen

Gekaufte Fotos (Geld/Credits)

Kauft man hier Fotos und hält sich an die **angegebenen Nutzungsrechte**, hat man durch die Rechnungen den Beleg, dass alles rechtmäßig abläuft – **zum Nachweis sollten die Rechnungen/Belege IMMER irgendwo griffbereit abgelegt/abgespeichert werden**, falls es Rückfragen/Anklagen gibt. Also **NICHT NUR in der Buchhaltung**, auf die man später oft keinen Zugriff mehr hat!

Bekannte und seriöse Datenbanken – teilweise aber sehr teuer - sind z.B.:

<https://www.gettyimages.de/>, <https://stock.adobe.com/de/>, <https://de.depositphotos.com/>,
<https://www.shutterstock.com/de/>, <https://www.istockphoto.com/de> etc.



Bitte beachten: In den Nutzungsrechten ist häufig ein Kauf der Nutzungsrechte mit der **Nutzung für einen bestimmten Zweck** verknüpft; d.h., Sie müssen ggf. für eine Nutzung des Bildes für einen Flyer und die Nutzung desselben Bildes auf der Website jeweils die Nutzungsrechte erstehen!

⇒ **Sie müssen also bitte für jede Bilddatenbank die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen prüfen und bestenfalls eine aktuelle Version zum jeweiligen Bild abspeichern!**

Kostenlose Fotos

Anders ist es im Fall kostenlos heruntergeladener Bilder.

Gängige Anbieter sind:

<https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/>, <https://unsplash.com/images>, <https://picjumbo.com/> etc.

⇒ **Von der Nutzung der Datenbank PIXELIO raten wir aus o.g. Gründen ab – vor allem, weil diese zwingend eine Verlinkung bei Verwendung eines Fotos fordert, die technisch oft gar nicht in den genutzten Systemen möglich ist.**

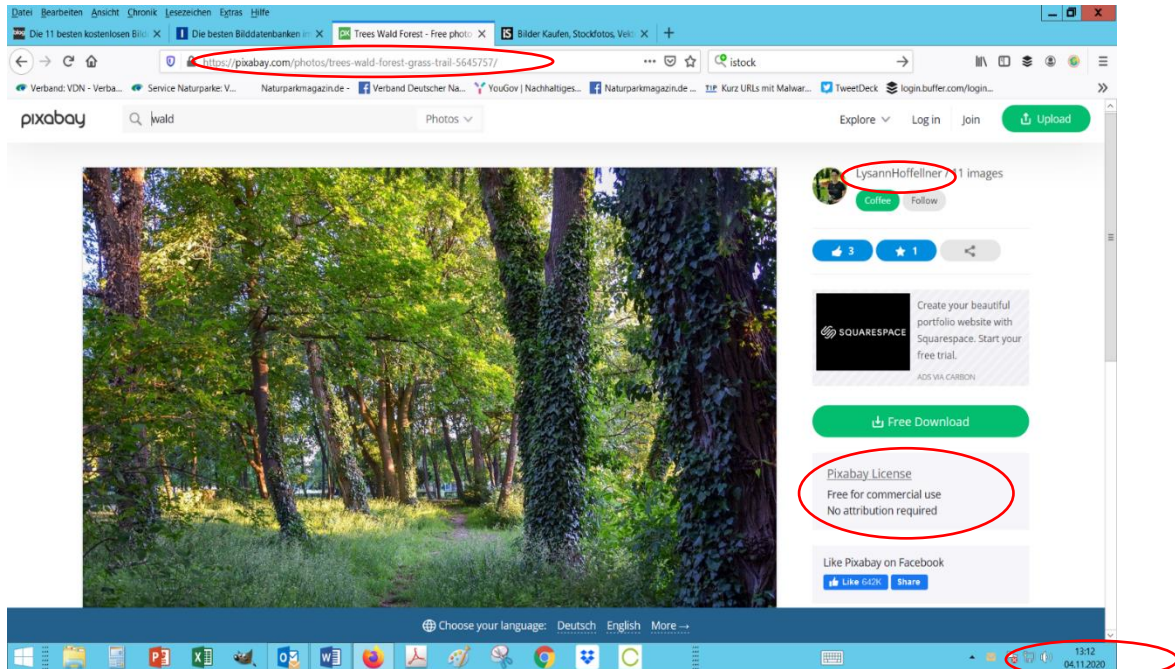
HINWEIS: Neuerdings gibt es bei Adobe Stock ebenfalls eine Auswahl kostenfreier Fotos zum Herunterladen – hier der Link (dann werden automatisch nur kostenfreie Bilder bei der Suche angezeigt!): <https://stock.adobe.com/free>

Hier prüfen die Betreiber der Bilddatenbanken NICHT nach, ob ein Foto rechtmäßig hochgeladen wird, spricht der Bereitsteller des Fotos auch tatsächlich die Bildrechte besitzt. Oder hochgeladene Fotos werden vom Urheber manchmal wieder gelöscht.

Um sich hier so gut wie möglich absichern zu können, haben wir folgende Empfehlungen:

- **Bevor man ein kostenloses Foto herunterlädt**, sollte man **UNBEDINGT einen Screenshot machen** (Tastenkombination STRG + einfg/druck), in dem Foto, Urheber, Nutzungsrechte und aktuelles Datum erkennbar sind.
- Diesen **Screenshot** (s. Beispiel) **speichert man zusammen mit dem Bild in den entsprechenden Ordner ab** – den Screenshot am besten so umbenennen, dass Foto und Screenshot immer zusammen angezeigt werden. Dieser Screenshot beweist bei etwaigen Abmahnversuchen, wann und zu welchen Konditionen man ein Bild heruntergeladen hat (s. rote Markierungen): In der URL steht der **Name des Fotos**; unten rechts am Desktop ist immer **Datum und Uhrzeit** angegeben; neben dem Profilbild steht der **Name des Urhebers**; die **Nutzungsbedingungen** sind unter dem Download-Button angegeben. Der Fotohinweis in diesem Beispiel lautet dann: **Pixabay/LysannHoffellner**

URL zum Bild: <https://pixabay.com/de/photos/bäume-wald-gras-wanderweg-weg-5645757/>



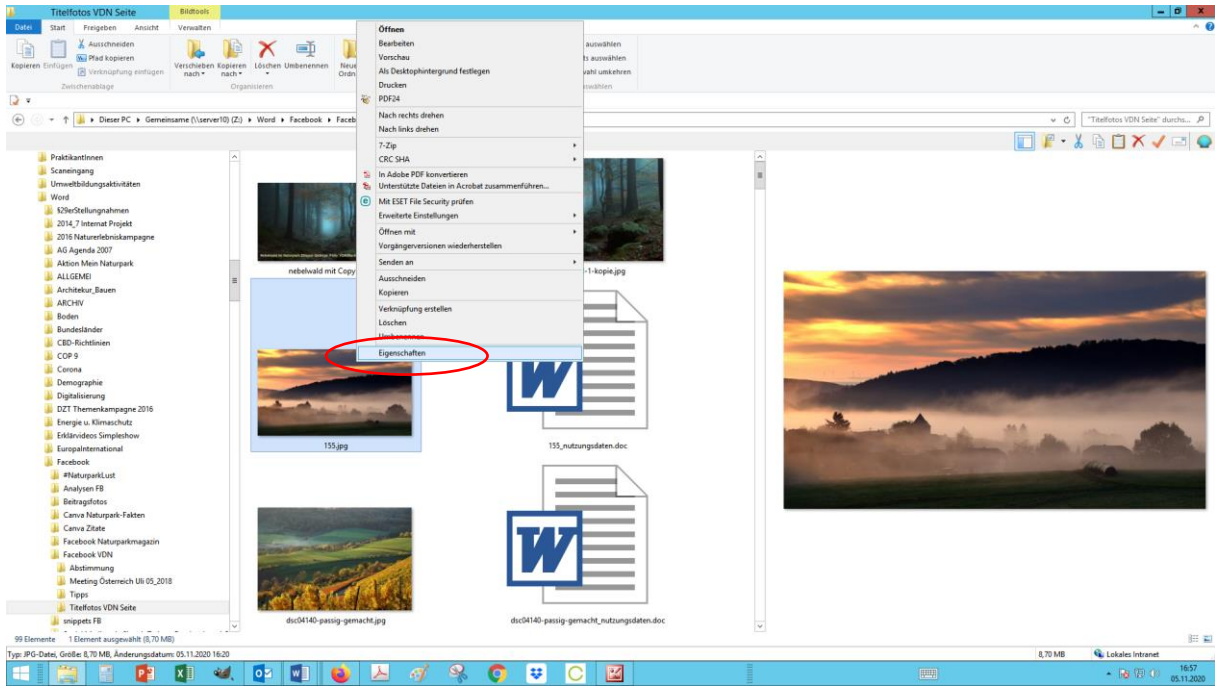
- **Wichtig** für mehr Übersichtlichkeit:
Den Namen/die Nummer des Fotos NICHT verändern, sondern ggf. ergänzen um die Angaben zu NAME PORTAL_NAME FOTOGRAF_NUTZUNGSRECHT_DATUM des Herunterladens. In diesem Beispiel würde man das Bild nach dem Download wie folgt abspeichern:
trees-5645757_1920.jpg (ORIGINAL-Name); von Ihnen ergänzt durch:
trees-5645757_1920_pixabay_lysnanhoffelner_commercialuse 05112020.jpg
- Diese **Urheberrechte** alternativ auf jeden Fall **IMMER in der Bilddatei selbst speichern** – dann erspart man sich ebenfalls langes Suchen. Die Anleitung finden Sie weiter unten in diesem Dokument.
- Zu guter Letzt: **Bei der Nutzung eines fremden Fotos bitte IMMER die Urheberrechte angeben** (z.B. Pixabay/Name) – auch wenn es wegen der CC0-Lizenz (Creative Common) gar nicht gefordert ist – das ist respektvoll dem Urheber und Portal gegenüber und ebenfalls eine **rechtliche Absicherung**.

Und auch hier gilt: **Sie müssen bitte für jede Bilddatenbank die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen checken** und bestenfalls eine aktuelle Version zum jeweiligen Bild abspeichern!

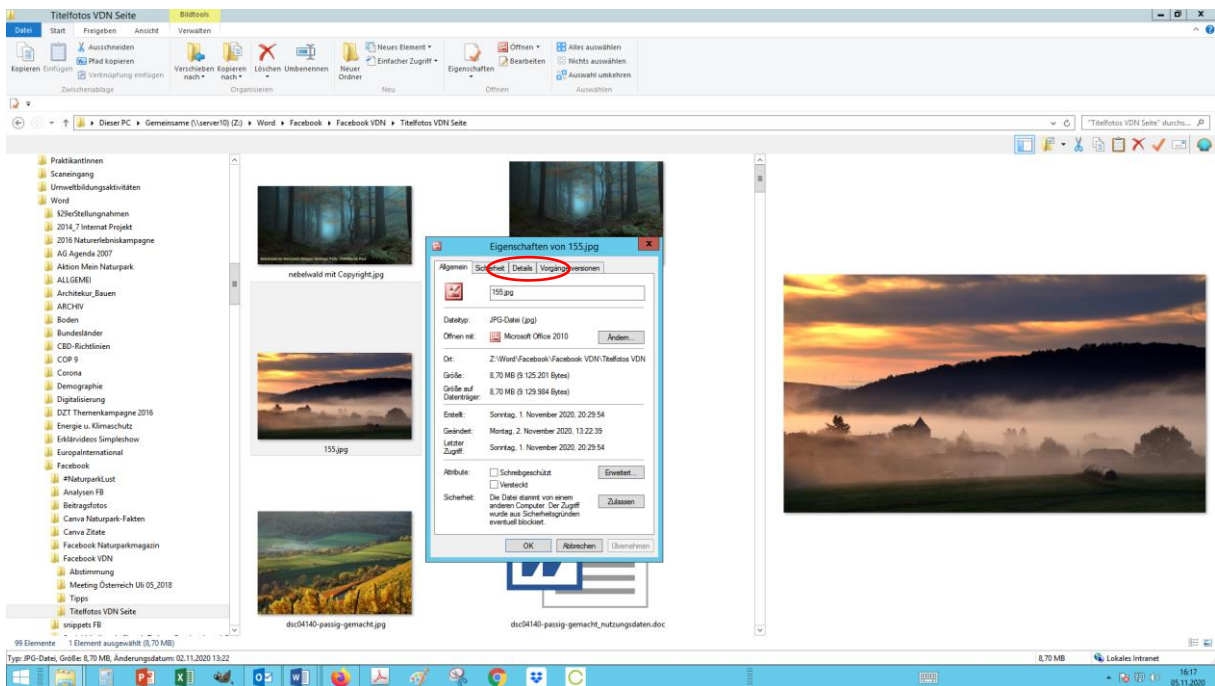
Anleitung – So füge ich Fotonachweise in eine Bilddatei ein:

- Nutzungsrecht in Zwischenablage kopieren,
z.B.: *VDN/Cornelia Kammann*.
- Bild im Explorer/Dateimanager suchen, aber nicht öffnen.

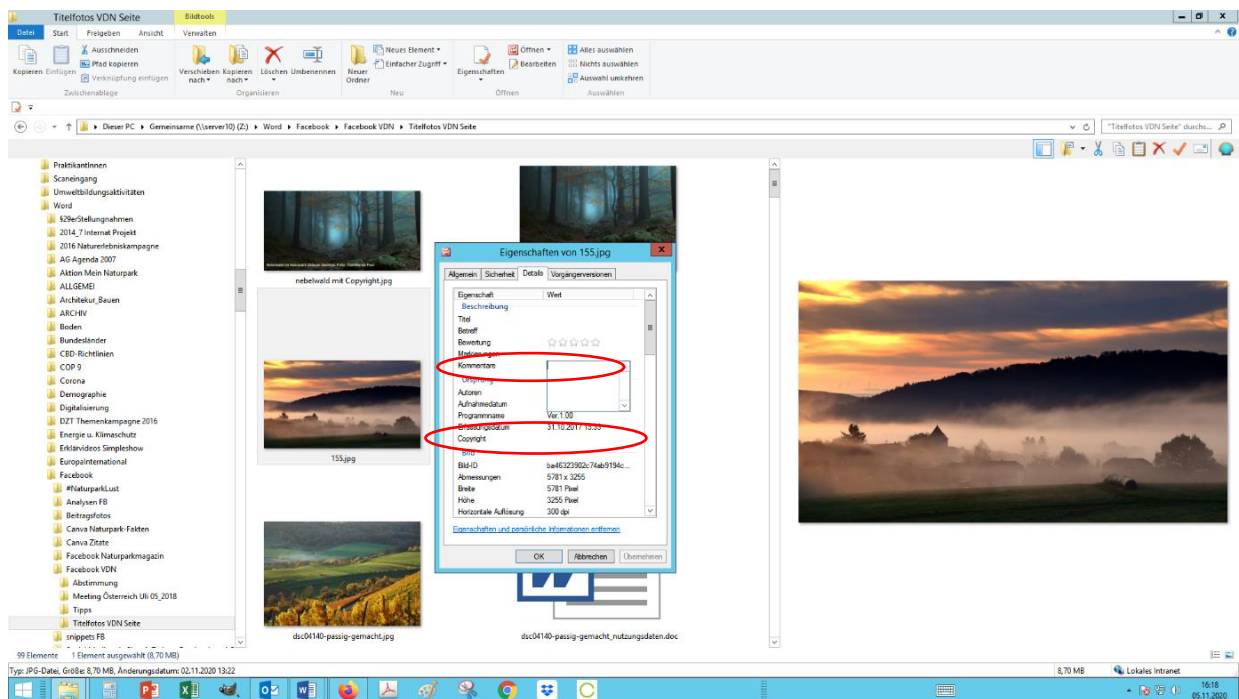
- Per rechtem Mausklick auf das Bild öffnet sich ein Fenster – hier ganz unten auf „Eigenschaften“ klicken



- Jetzt öffnet sich ein Fenster zum ausgewählten Bild – hier auf 3. Reiter „Details“ klicken – es öffnet sich ein weiteres Fenster „Eigenschaften von...“.



- In das Feld „Kommentare“ kann man alle notwendigen Infos einkopieren (Zeit, Ort, Natur-/Geopark, Titel, Nutzungsrechte etc.) – z.B. auch alle Angaben aus der WordDatei, die mit einem Foto aus dem VDN-Fotoportal heruntergeladen wird.
- In das Feld Copyright“ fügt man das Urheberrecht ein – in unserem Fall: VDN/Cornelia Kammann. Dann unten auf ok klicken und diese Angaben werden automatisch in den Bildeigenschaften gespeichert und können dort direkt ohne langes Suchen abgerufen werden – auch wenn man das Foto kopiert oder verschickt.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg – wenn Sie sich zu Beginn ein paar Minuten Zeit für die Dokumentation nehmen, ersparen Sie sich ggf. in der Zukunft viel Zeit, Ärger und Geld!

Ihr VDN-Team

Nicole Isermann

Nicole.isermann@naturparke.de

Patrick Appelhans

Patrick.Appelhans@naturparke.de

Hier noch ein sehr guter Artikel zu nutzbaren Quellen und Nutzungshinweisen:

<https://www.bloggerabc.de/die-besten-kostenlosen-bilddatenbanken/>

Hier ein Vergleich der gängigsten Bilddatenbanken:

<https://www.ionos.de/digitalguide/websites/webdesign/bilddatenbanken-im-vergleich/>